

Stiftung Mozarteum Salzburg: Veranstaltungen im Dezember

Bis 1. Februar 2026

Prachtvolle Premiere: Die Mozart-Autographe der Sammlung Eggers Sonderausstellung im Mozart-Wohnhaus

Die Sammlung des Kölner Virologen Hans Joachim Eggers, die zwischen 1975 und 2005 zusammengetragen wurde, ist der bedeutendste Zuwachs zur Autographensammlung der Stiftung Mozarteum seit den Schenkungen der beiden Mozart-Söhne im 19. Jahrhundert. Sie umfasst insgesamt zwölf hochrangige Stücke: Briefe und Dokumente der Mozart-Familie sowie Notenhandschriften von der Hand Leopold und Wolfgang Amadé Mozarts. Die meisten dieser Objekte sind nie zuvor öffentlich gezeigt worden.

Freitag, 5. Dezember

Mozarts Geburtshaus, 15 Uhr

Führung zu Mozarts Todestag: Mozart und sein Requiem
Für Erwachsene

Mord oder Vergiftung? Über den Tod Mozarts wurde im Laufe der Geschichte immer wieder spekuliert. Aber was ist die Wahrheit über den Tod dieses großen Komponisten? Bis zuletzt schrieb er an seinem berühmten Requiem. Was wissen wir über die letzten Stunden Wolfgang Amadés, und wie ging es danach weiter?



Stiftung Mozarteum, Großer Saal, 19.30 Uhr

Mozart Requiem

Mozarteumorchester Salzburg | Bachchor Salzburg | Roberto González-Monjas Dirigent | **Christiane Karg** Sopran | **Sophie Koch** Alt | **Julien Henric** Tenor | **Franz-Josef Selig** Bass

Arvo Pärt *Cantus in Memory of Benjamin Britten*, Mozart Requiem d-Moll KV 626 (Fassung: Robert D. Levin)

Ein absolutes „Muss“ im Konzertkalender der Stiftung Mozarteum ist Mozarts berührendes Requiem, das traditionell an seinem Todestag im Großen Saal erklingt. Heuer glänzt die Aufführung in einer Starbesetzung u. a. mit Christiane Karg, Franz-Josef Selig, dem Bachchor Salzburg und dem Mozarteumorchester Salzburg unter der Leitung seines gefeierten Chefdirigenten Roberto González-Monjas. Arvo Pärts *Cantus in Memory of Benjamin Britten* wird dem monumentalen Meisterwerk vorangestellt. Mit dem Tod Benjamin Brittens am 4. Dezember 1976 verlor die Musikwelt einen der bedeutendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts. Erst kurz vor dessen Ableben hatte der estnische Tonschöpfer Arvo Pärt „einen Eindruck von der seltenen Reinheit seiner Musik“ gewonnen. Überwältigt von der „Größe eines solchen Verlustes“, schrieb Pärt 1977 seinen *Cantus in Memory of Benjamin Britten* als Hommage an den verstorbenen Künstler, aber auch als Meditation über den Tod. Der Glockenton am Ende des sechsminütigen Werks verklingt in eine spannungsgeladene Stille, aus der die ersten Takte von Mozarts unsterblichem Requiem anheben.



Tickets: www.mozarteum.at/konzerte



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

Samstag, 6. Dezember

Mozarts Geburtshaus, 15 Uhr

Vorweihnachtliches Highlight für Familien: Adventführung

Was hat die Familie Mozart zur Weihnachtszeit gemacht? Gab es einen Christbaum oder Geschenke? Weihnachten wurde im 18. Jahrhundert ganz anders gefeiert als heute. Bei der Führung erfährt man Spannendes aus dieser Zeit.



Dienstag, 9. Dezember

Stiftung Mozarteum, Großer Saal, 12.30 Uhr

Konzert: Orgel zu Mittag

Die Stiftung Mozarteum lädt zu einem kostenlosen halbstündigen Konzert auf der Propter Homines Orgel in ihren Großen Saal, der mit seinem exklusiven Ambiente und seiner ausgezeichneten Akustik auch auf internationaler Ebene zu den schönsten Konzertsälen zählt. Eine musikalische Mittagspause mit der Königin der Instrumente!

Zählkarten: www.mozarteum.at/konzerte



Samstag, 13. & Sonntag 14. Dezember

Stiftung Mozarteum, Wiener Saal, jeweils 11 & 16 Uhr

Montag, 15. Dezember

Stiftung Mozarteum, Wiener Saal, 16 Uhr

Für Kinder bis 4 Jahre

Mittendrinn-Konzert: Glitzer, Glocken, Stimmenklang

Vom Klavier umarmt strahlen Stimme und Geige

Zwei Stimmen erklingen – eine hoch, eine tief, eine laut, eine leise. Ein Bogen streicht über die Geigensaiten, das Klavier malt funkelnde, festliche Bilder in die Luft. Töne wirbeln fröhlich wie Schneeflocken durch den goldenen Saal, warme Melodien umarmen kleine und große Ohren. Am dritten Adventswochenende wecken Doris Valtiner und ihre Musiker:innen die Vorfreude auf die ruhige, besinnliche Zeit des Jahres.

Tickets: www.mozarteum.at/konzerte



Dienstag, 16. Dezember

Mozart-Wohnhaus, Tanzmeistersaal, 19.30 Uhr

Museumskonzert: Und es ward Licht

Ensemble Astrum

Mit Werken u. a. von Henry Purcell, Georg Philipp Telemann, Barbara Strozzi, Francesco Cavalli, Heinrich Schütz, Heinrich Ignaz Biber

Das Museumskonzert im Tanzmeistersaal im Mozart-Wohnhaus, dem Salon der Familie Mozart, stellt Alte Musik mit historischen Instrumenten in den Fokus, die nicht alle Tage in Konzerten zu erleben sind. In seinem Programm *Und was ward Licht* nimmt das Künstlertrio Ensemble Astrum, rund um den mit etlichen Preisen ausgezeichneten Salzburger Blockflötisten Felix Gutschi, das Publikum mit auf einen gefühlstiefen Streifzug durch Renaissance, Barock und Frühklassik.

Tickets: www.mozarteum.at/konzerte



Samstag, 20. Dezember

Mozarts Geburtshaus, 15 Uhr

Workshop: Weihnachts-Basteln für Familien

Geeignet für alle Altersgruppen

Gemütlicher Bastel-Workshop für die ganze Familie: Weihnachten naht und Geschenke fehlen? Wie wäre es mit etwas Selbstgemachtem für liebe Verwandte und Freund:innen?

Anmeldung: museum.service@mozarteum.at



Sonntag, 21. Dezember

Mozart-Wohnhaus, Tanzmeistersaal, 11 Uhr

Das klingende Museum: Weihnachtliche Klänge

Musik, Tanz und Leben zur Mozart-Zeit

Ein musikalisches Erlebnis für die ganze Familie – zum Staunen, Lauschen und Eintauchen in die Weihnachtszeit zu Mozarts Zeiten.

Geeignet für Kinder von 6 bis 12 Jahren



Im festlich geschmückten Tanzmeistersaal erwacht die Weihnachtszeit des 18. Jahrhunderts zu neuem Leben. Musik, Tanz und Geschichten öffnen ein Fenster in Mozarts Welt – in jene Zeit, als man das Fest noch ganz anders feierte als heute. Zwischen warmen Klängen, heiteren Tänzen und kleinen Einblicken in das Leben der Familie Mozart entsteht ein lebendiges Bild vergangener Tage.

Tickets: www.mozarteum.at/konzerte

Mittwoch, 24. Dezember

Mozarts Geburtshaus, 11 Uhr

Führung: Warten aufs Christkind mit Anna Maria Mozart

Geeignet für alle Altersgruppen

Mutter Mozart erzählt, was der kleine Wolferl und seine große Schwester Nannerl zu Weihnachten gemacht haben. Dabei verfliegt die Wartezeit auf das Christkind wie im Flug.

Anmeldung: museum.service@mozarteum.at



Veranstaltungsorte:

Stiftung Mozarteum, Großer Saal, Schwarzstraße 28

Stiftung Mozarteum, Wiener Saal, Schwarzstraße 26

Mozarts Geburtshaus, Getreidegasse 9

Mozart-Wohnhaus, Makartplatz 8

Karten für die Konzerte sind im Kartenbüro der Internationalen Stiftung Mozarteum, im Online-Ticketshop oder an der Konzertkassa direkt vor der Veranstaltung erhältlich.

Kartenbüro in der Theatergasse 2 im Mozart-Wohnhaus, 5020 Salzburg

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr

Tickets/Zählkarten online: www.mozarteum.at/konzerte

Tel: +43 (0) 662 873154 | E-Mail: tickets@mozarteum.at

Weitere Informationen: Christine Forstner | Internationale Stiftung Mozarteum

Schwarzstraße 26, A-5020 Salzburg | Tel.: +43 (0) 662 889 40 25 | forstner@mozarteum.at